

Medienmitteilung

Freiburg, 24. Februar 2023

Handchirurgie: das HFR ist neu SIWF-zertifiziert

Das freiburger spital (HFR) stärkt seine Bedeutung als Spital für spezialisierte Eingriffe und als Spital, in dem Ärztinnen und Ärzte ausgebildet werden. Mit der neu erworbenen SIWF-Zertifizierung können angehende Handchirurginnen und -chirurgen ab sofort ihren Titel am HFR erwerben. Das Fachwissen, das für den Erhalt dieser Zertifizierung notwendig ist, wird von renommierten Spezialistinnen und Spezialisten wie Dr. Thomas Mészáros und Dr. Andrea Mészáros Gilgen sichergestellt.

Die Klinik für Handchirurgie wurde vor Kurzem vom Schweizerischen Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) als Ausbildungsort für die Handchirurgie zertifiziert. Damit ist die Klinik, die der Orthopädie angegliedert ist, eine von elf Kliniken in der Schweiz und eine von fünf Kliniken in der Romandie, welche diese Anerkennung vorweisen.

Die angehenden Handchirurginnen und -chirurgen können somit nun drei der vier Ausbildungsjahre zum Facharzttitel Handchirurgie am HFR absolvieren, bzw. fünf der sechs Ausbildungsjahre, wenn auch der obligatorische Teil in der allgemeinen oder orthopädischen Chirurgie hinzugerechnet wird. Die Zertifizierung wird an Kliniken verliehen, die über genügend Expertise verfügen, was sich unter anderem in der Anzahl Behandlungen widerspiegelt. Am HFR werden pro Jahr rund 1000 Handoperationen durchgeführt, dazu kommen 4700 Sprechstunden.

Spitzenmedizin in guten Händen

Die Handchirurgie wird von Dr. med. Thomas Mészáros und Dr. med. Andrea Mészáros Gilgen geleitet. Der gebürtige Murtener Thomas Mészáros ist nach seiner Ausbildung zum Handchirurgen und Tätigkeiten u.a. am Inselspital Bern, am Universitätsspital Zürich und am Universitätsspital Erasme in Brüssel an das HFR zurückgekehrt, wo er schon einen Teil seiner Weiterbildung in orthopädischer Chirurgie absolvierte. Andrea Mészáros Gilgen ist bei Biel aufgewachsen und hat die handchirurgische Ausbildung in Olten begonnen und am Kantonsspital Baselland, Standort Liestal, fortgesetzt. Vertiefen konnte sie ihre Erfahrung als stellvertretende Oberärztin am Inselspital in Bern. Im Rahmen der Ausbildung zur Fachärztin Orthopädie war sie auch im Universitäts-Kinderspital UKBB in Basel tätig. Die Co-Leitung hat ein medizinisches Team aufgebaut, das sich eigens auf die Handchirurgie spezialisiert. Die Freiburger Bevölkerung kann damit auf ausgewiesene Kompetenzen zählen.

Medizinische Eingriffe an der Hand sind sehr häufig. Jeder fünfte Notfallbesuch auf der Traumatologie betrifft die Hand oder das Handgelenk. Zum typischen Spektrum der Behandlungen gehören Handgelenksbrüche, das Karpaltunnelsyndrom und Fingerarthrose. Handchirurgie liegt an der Schnittstelle zwischen orthopädischer Chirurgie, rekonstruktiver Chirurgie und Mikrochirurgie. Fachärztinnen und Fachärzte FMH für Handchirurgie decken somit drei Fachgebiete im Bereich der Hand und des Handgelenks ab. Für den Facharzttitel Handchirurgie ist eine sechsjährige Weiterbildung notwendig – ein Zeichen der zunehmenden Spezialisierung dieses chirurgischen Fachbereichs.



Medienstelle

Dr. med. Thomas Mészáros

Leitender Arzt Orthopädische Chirurgie und Traumatologie – HFR Freiburg – Kantonsspital

T +41 26 306 27 90

Monika Joss, Abteilung Kommunikation

T +41 26 306 01 24